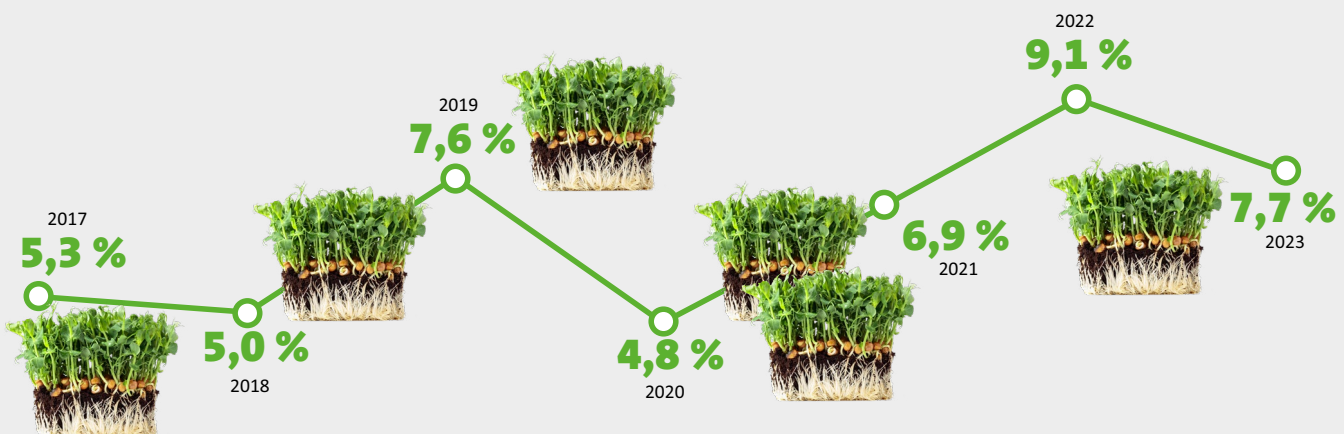


Gründungsquote auf dem zweithöchsten Stand!

Die Gründungsquote* für Deutschland liegt bei 7,7 %, der zweithöchste Wert der seit 25 Jahren erhobenen GEM Datenreihe.

Im Jahr 2019 erreichte die Gründungsquote ihr damaliges Allzeithoch (7,6 %). Im darauffolgenden ersten Corona-Jahr (2020) brach die Quote ein. In den beiden darauffolgenden Jahren stieg die Quote inmitten der Pandemie stark an und erreichte mit 9,1 % in 2022 ein neues Allzeithoch. In 2023 sank die Gründungsquote zwar wieder deutlich auf 7,7 %, was aber immer noch den zweithöchsten Wert, der seit 1999 jährlich erhobenen GEM Datenreihe, darstellt.



Gefördert durch:

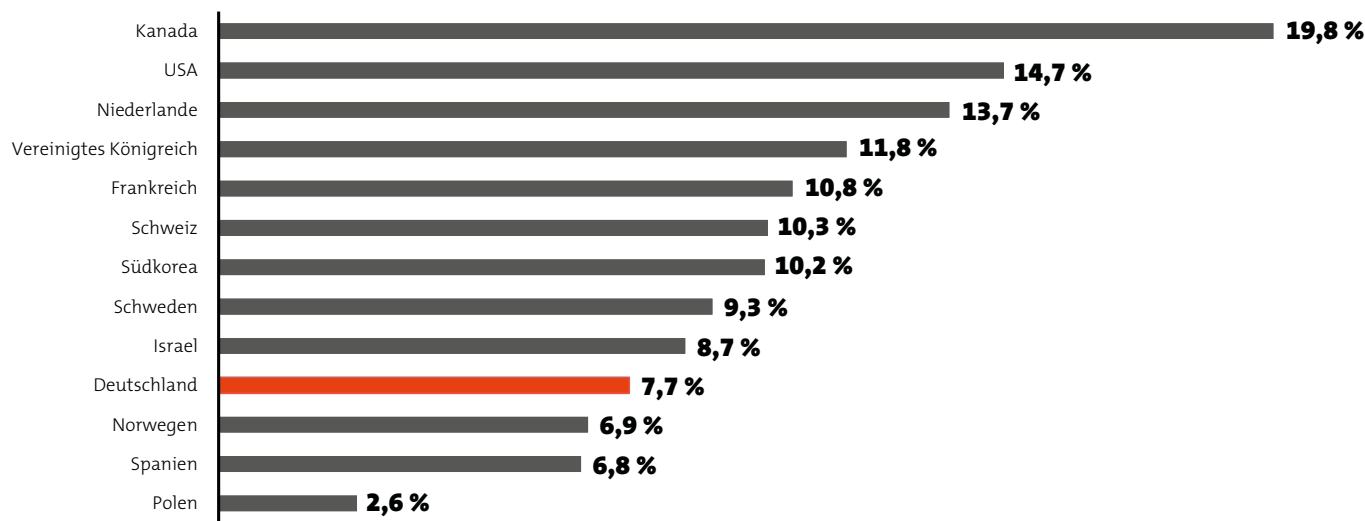


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

* Gründungsquote: Die TEA (Total early-stage Entrepreneurial Activity)-Quote bezeichnet den Prozentanteil derjenigen 18–64-Jährigen, die während der letzten 3,5 Jahre ein Unternehmen gegründet haben und/oder gerade dabei sind, ein Unternehmen zu gründen, an allen 18–64-Jährigen.

Gründungsquote in ausgewählten Ländern mit hohem Einkommen, 2023

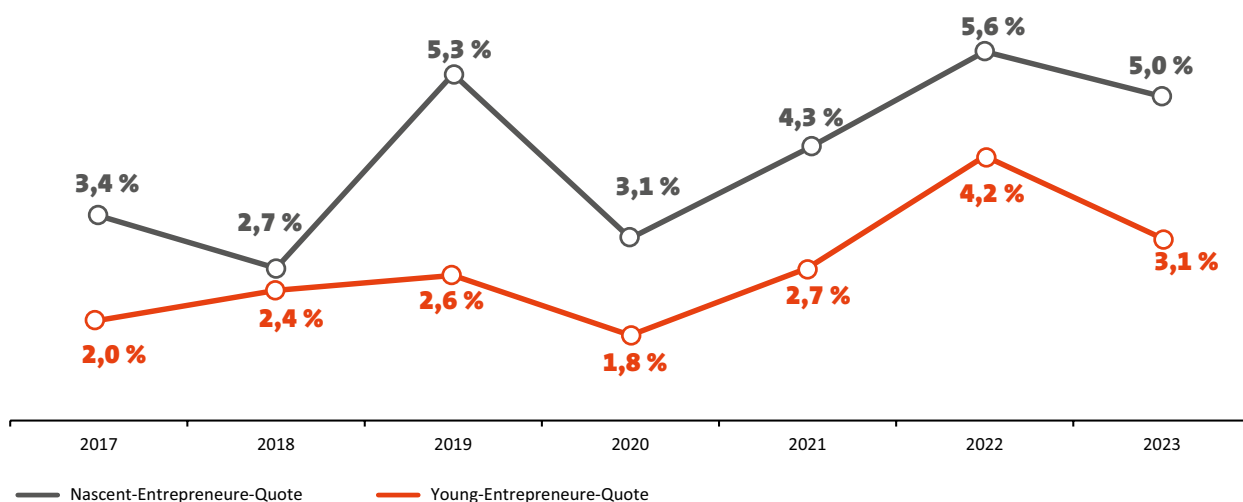
Im internationalen Vergleich der GEM-Länder mit hohem Einkommen sind auf dem nordamerikanischen Kontinent in den USA und Kanada die Gründungsquoten* am höchsten. In Europa wird in den Niederlanden bzw. im Vereinigten Königreich am meisten gegründet oder geplant zu gründen. Im Vergleich zu 12 ausgewählten Ländern mit hohem Einkommen belegt Deutschland einen Rang im unteren Drittel.



* Gründungsquote: Die TEA (Total early-stage Entrepreneurial Activity)-Quote bezeichnet den Prozentanteil derjenigen 18–64-Jährigen, die während der letzten 3,5 Jahre ein Unternehmen gegründet haben und/oder gerade dabei sind, ein Unternehmen zu gründen, an allen 18–64-Jährigen.

Die zeitliche Entwicklung der Nascent-Entrepreneure-Quote und der Young-Entrepreneure-Quote in Deutschland, 2017–2023

Die Quote der Nascent-Entrepreneure** und der Young-Entrepreneure*** weist wie die aus diesen beiden Komponenten bestehende Gründungsquote in den letzten Jahren eine hohe Dynamik auf. Der Anstieg der Gründungsquote in 2019 ist insbesondere auf eine hohe Steigerung bei den Nascent-Entrepreneuren zurückzuführen. Seit 2020 ist in beiden Gruppen dagegen eine fast parallele Entwicklung ersichtlich.



** Nascent-Entrepreneure-Quote: Prozentanteil derjenigen 18–64-Jährigen, die zum Zeitpunkt der Befragung eine Gründung vorbereiten oder in den letzten zwölf Monaten etwas zur Umsetzung einer Gründung unternommen haben, deren formale Umsetzung jedoch noch nicht erfolgt ist, an allen 18–64-Jährigen.

*** Young-Entrepreneure-Quote: Prozentanteil derjenigen 18–64-Jährigen, die während der letzten 3,5 Jahre ein Unternehmen gegründet haben, an allen 18–64-Jährigen.